

## **Porträt 2. Platz, Kategorie: „Schulische Präventivmaßnahmen“**

**Basierend auf der Idee, produktive Tätigkeiten mit schulischem und sozialem Lernen zu verbinden, bereitet die Produktionsschule Barth Jugendliche mit bisher geringen Einstiegschancen auf den Übergang in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vor.**

In der Produktionsschule Barth stehen den Jugendlichen sechs Werkstattbereiche zur Auswahl: Tischlerei, Schlosserei/Schmiede, Marketing/Tourismus, Bauaußenwerkstatt und Gastronomie. Als deutschlandweit erste Produktionsschule hat die Einrichtung in Barth seit Anfang 2008 einen weiteren Werkstattbereich eingeführt: die Küstenfischerei. Auf einem voll ausgestatteten 17-Meter-Kutter haben jeweils acht Jugendliche die Möglichkeit, mit einer eigenen Fangquote die Grundlagen des Fischereihandwerks kennen zu lernen. Einen Fischereischein haben alle, einen Schulabschluss nur zwei von ihnen. Der gefangene Fisch wird über die Kutter- und Küstenfisch GmbH vermarktet sowie ein Teil an der Pierkante an Privatkunden verkauft.

Die produktiven Tätigkeiten der Produktionsschule Barth bieten den Jugendlichen die Chance, handwerklich zu arbeiten, fundamentale Wissenslücken zu beseitigen, Hemmschwellen aus resultierender Desintegration zu minimieren und die Teamfähigkeit aufzubereiten.

Etwa achtzig Prozent der Schüler finden nach der Zeit in der Produktionsschule Barth einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.